



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

Wie soll man seinem abnehmenden Eyffer im Geist wieder erneuern?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

täglich / zu bestimmten Zeiten / vor und nach Mittag in der Gegentugend; nemlich/ mach einen Vorsatz/ in nächster Gelegenheit/ da du recht oder unrecht beschuldiget wirst/ Christo zu Lieb dich nicht zu entschuldigen / noch zu verthätigen/ sondern alles in demüthigen stillschweigen zu übertragen: oder begehre Gnad/ solches stillschweigen zu üben: oder erwecke ein Begierd/ Christo in solcher Tugend nachzufolgen: oder freue dich deß grossen Lohns/ welchen du im Himmelreich wegen solcher Geduld erlangen wirst.

X. In dem particular Examen hernach erforsche / ob du solche Tugend-Act in fürgenommener Zahl erwecket: und so oft du solche unterlassen/ so viel Strichlein mache an den gezogenen Linien für jeden Tag.

Althier ist auch zu mercken/ daß ein Seel/ die ihres geistlichen Fortgangs sehr begierig ist/ noch ein andere Materij für das particular Examen zugleich vornehmen könne.

Wie soll man seinen abnehmenden Eysfer im Geiſt wieder erneuren?

Wie an einem Uhrwerk/ wann solches schon wohl eingerichtet ist/ die Gewichter allgemach ablaufen/ daß endlich das ganze Werk still stehet/ biß man die Gewichter wiederum aufgezoget/ und/ was in stecken gerathen/ wiederum eingerichtet und verbessert hat? Also ob schon ein Seel die Tugend-Werk ordentlich und efferig zu üben angefangen/ so lassen doch die Kräfte der Seelen  
(welche

(welche von dem Leib immerdar beschwärt / und hinunder getruckt wird) allgemach von dem Exffer wiederum nach / wofern man nicht beständig dieses geistliche Uhrwerck wiederum auffziehet / und was in Unordnung kommen / wieder zurecht bringt.

Dieses aber geschieht durch die Recollection oder Versammlung des Geists; da nemlich ein Seel in sich selbst geht / und auffmerksam erforschet / wie es mit ihrem geistlichen Fortgang beschaffen sey: ob sie Verlust / oder Gewinn habe: wo es mangle: wo und wie etwas zu verbessern sey 2c.

Durch was für ein Versammlung / der Exffer des Geists könne erhalten / oder erneuert werden?

Die Versammlung des Geists ist unterschiedlich.

**E**rstlich / ist ein tägliche Versammlung / welche in der zweyfachen Erforschung des Gewissens / oberwehnter massen bestehet / und ein herrliches Mittel ist / sich im geistlichen Exffer zu erhalten.

Zweytens / ist ein stündliche Versammlung / welche der S. Ignatius ebenfalls fleisig gebraucht / und allen gerathen hat. Diese bestehet in dem / daß man stündlich / oder / wo solches nicht seyn kan / wenigstens nach einem jeden längeren Werck / sich erinnere seines Ziel und Ends / und seines sonderbahren Fürnehmens / und sehe / ob man die verfllossene Stund / selbigem gemäß hab zugebracht / und / so man etwas unordentliches findet / selbiges kürzlich

Er 5

berue!

bereue/ und für die folgende Stund Besserung fürnehme.

**Drittens/** ist ein Wochentliche/ und auch ein Monathliche Versammlung/ darin man beschauet/ in was für einem Standt unser geistliches Wesen von einer Wochen/oder Monath hero sich befinde.

Allhier wird ein Form solcher Versammlung hergebracht/ welche du entweder alle Wochen/ oder alle 14. Tag/ oder alle Monath/ oder aber so oft du communicirst/ gebrauchen kanst/ nachdem es dein Stand/ und deine Geschäften zulassen.

Wie soll die Wochent- oder Monathliche Versammlung angestellt werden?

I. **G**ewehle dir ein bequeme Zeit/ bevorab an einem Beicht- oder Communion-Tag; Setze andere Geschäften beiseit; begehre von Gott Gnad/ dich nuzlich zu versamlen/ mit dem Hymno/ Komm H. Geist 2c. oder mit dem Vorgebett am 382. Blat.

II. Stelle dir vor Augen das Ziel und End deiner Erschaffung/ und deines Christlichen Berufs/ nemlich Gott durch rechten Gebrauch der Geschöpfen/ zu dienen/ und durch die von Ihm verordnete Mittel selig zu werden. Erforsche/ ob du diese Zeithero auffrichtig/ ernstlich und beständig diesem edlesten Ziel und End habest nachgestrebt; oder ob du vielmehr zergängliche Ding gesucht/ und geliebt habest.

III. Bereue dein Nachlässigkeit; und erwecke